

Dieses Magazin richtet sich ausschließlich an professionelle Finanz- und Anlagevermittler.



MAGAZIN

AUSGABE 13 // OKTOBER 2020 // 9,80 €

Finanzkompetenz kompakt

Monika Matschnig:
*Authentisch wirken auf den
Bühnen der Arbeitswelt // S. 60*

Dirk Kreuter:
*Baue nicht auf
gemietetem Land // S. 80*

Martin Limbeck:
*Online ist das
„New Normal“ // S. 94*



NEW
(DIGITAL)
NORMAL

MIT BEITRÄGEN VON

Bloxxter // BNP Paribas // Carmignac // Commerzbank //
Commodity Capital // Deutsche Finance Group //
Genève Invest // Greiff // Fondnet // KanAm Grund //
Liechtenstein Life // Mandarin Gestion // PEH



INVESTMENT SPEZIAL
**„BNP Paribas
MacStone“: Der Eck-
stein im Portfolio**
// S. 12

**&Investment
more**

www.investment-and-more.de

M O R E

- 60 Authentisch wirken**
Monika Matschnig
- 64 Das Schweizermesser
der Business-Rhetorik**
René Borbonus
- 68 Nutzwert & Entertainment**
Sven Becker
- 70 Mehr Unternehmenserfolg
durch hybride Beratung**
Andreas Buhr
- 73 So gewinnen Finanzdienstleister
3 bis 5 Terminanfragen pro Woche!**
PRIMEST // Christopher Esche
- 76 Mythos „Gewinner-Mindset“**
Christoph Hirsch
- 80 Baue nicht auf gemietetem Land**
Dirk Kreuter
- 84 Online ist das „New Normal“**
Martin Limbeck
- 87 Die beliebtesten Lügenmärchen
zum Thema Nachhaltigkeit**
Dr. Marco Freiherr von Münchhausen
- 91 Was hat eine Rolex mit
Online-Marketing zu tun?**
Roger Rankel
- 94 Gelassen bleiben in
stressigen Situationen**
Simone Stargardt



TITEL
THEMA

„Die ganze Welt ist eine Bühne und alle Frauen und Männer bloße Spieler, ...“, sagte einst schon William Shakespeare. Auch

MONIKA MATSCHNIG, Dipl. Psychologin und Expertin für Körpersprache und Wirkungskompetenz weiß das und verrät, warum das auch nicht verkehrt ist! Wie Sie auf den Bühnen der Arbeitswelt authentisch wirken und gleichzeitig überzeugen und begeistern, ohne dabei immer 100 Prozent wahrhaftig sein zu müssen – das ist das Geheimnis der Körpersprache!

*Mit Emotion
und Empathie*

MEHR AUF SEITE

60

Mythos „Gewinner-Mindset“

Gibt es das? Und wie bekomme ich es?

CHRISTOPH HIRSCH// Ob es um große sportliche Erfolge, eine steile berufliche Karriere, perfekte Beziehungen, Reichtum oder auch die Bewältigung von Krisen geht – oft ist die Rede davon, dass es dafür die „richtige Einstellung“ braucht. Bücher über die Geheimnisse des Erfolgs, mehr Glück und Geld füllen die Buchläden und sprechen häufig vom notwendigen „Gewinner-Mindset“. Aber was ist das „Mindset“ überhaupt? Wie beeinflusst es mein Handeln in entscheidenden Situationen und wie kann ich es verändern? Darüber sprechen wir jetzt mit Christoph Hirsch. Er ist Mindset- und Stress-Experte und Autor des Buches *Ein Quantum Stress*.



Herr Hirsch, ob Sport, Politik oder auch im Geschäfts- und Privatleben – oft ist vom Mindset die Rede.

Was ist das überhaupt?

Den englischen Begriff Mindset ins Deutsche zu übersetzen fällt gar nicht so leicht. „Geistige Grundhaltung“ ist ein möglicher aber sperriger Begriff dafür. Kurz dargestellt ist es für mich die Summe aus unseren Genen, unseren Erlebnissen, Erfahrungen und auch dem angeeigneten Wissen. Aus diesem Mindset heraus entstehen viele unserer Überzeugungen, Gewohnheiten aber auch wie wir denken, welche Ängste uns begleiten und wie wir mit Krisen umgehen. Es ist die Basis dafür, ob wir glauben etwas bewältigen und erreichen zu können oder, ob wir versuchen Situationen eher aus dem Weg zu gehen und eher früher denn später aufgeben. Es ist genau so individuell wie ein Fingerabdruck und beeinflusst quasi alle unsere Lebensbereiche!

Ist das Mindset angeboren? Also wurde es uns quasi in die Wiege gelegt?

Jeder Mensch hat mit seiner Geburt eine einzigartige DNA und startet mit unterschiedlichen Begabungen und Talenten ins Leben. Es ist aber ganz bestimmt keine genetische Veranlagung, wie viel Wissen und Können wir uns über den Lebensweg hinweg aneignen und mit welcher Haltung wird durchs Leben gehen. Die Wissenschaft kann heute sehr wohl nachweisen, dass sich unser Gehirn ein Leben lang neu verdrahten und lernen kann. Zu oft höre ich die Aussagen darüber, dass Menschen halt sind wie sie sind oder eben „nur über eine bestimmte Intelligenz“ verfügen würden. Fakt ist, dass viele uns bekannte „Genies“ in jungen Jahren eher normal begabt. So wird zum Beispiel von Thomas Edison über Michael Jordan bis hin zu Tiger Woods berichtet, dass es ursprünglich eher „gewöhnliche“ junge Menschen waren. Ich glaube, nicht jeder, der als Klügster ins Leben startet, kommt auch als Klügster ins Ziel.

Herr Hirsch, welche Rolle spielt das Mindset in Krisensituationen – ob es nun COVID-19 ist oder auch in persönlichen Krisen?

Es bestimmt wesentlich mit, wie wir mit diesen Herausforderungen umgehen und in welchem Maße Stress entsteht. Es gibt dann Menschen, die sich zurückziehen, eher passiv agieren und nach dem Motto handeln „wer nichts wagt, kann auch nichts verlieren“. Es

wird vielleicht sogar gejammt und lamentiert „wie schlecht die Welt doch ist“ und darauf gehofft, dass die Dinge wieder von alleine ins Lot kommen. Auf der anderen Seite haben wir in den letzten Monaten Menschen erlebt, die eine Krise als Chance angenommen haben. Menschen, die ihre Ressourcen mobilisiert haben und kreativ neue Wege gegangen sind um das Beste aus der Situation zu machen. Das Mindset spielt dann eine entscheidende Rolle dabei, ob ich in herausfordernden Situationen bereit bin, seitherige Denk- und Verhaltensmuster zu hinterfragen und andere, neue Blickwinkel einzunehmen oder nach dem Motto handle „das haben wir schon immer so gemacht“. Veränderungen sind real und das Mindset beeinflusst, ob ich bereit bin mich darauf einzulassen. Nicht umsonst heißt es: „Verändere Dich, oder Du wirst verändert“.

Inwiefern hängt das Thema „Mentale Stärke“ mit unserem Mindset zusammen?

Ich bin davon überzeugt, dass Mentale Stärke nur dann entsteht, wenn auch das Mindset auf Wachstum und Lernen ausgerichtet ist. Im Sport ist dieses Thema besonders sichtbar. Dort gibt es immer wieder Situationen, die über Gewinnen oder Verlieren entscheiden. Sportler und Menschen mit einem starken Mindset oder „Gewinner-Mindset“ lassen sich auch von Rückschlägen nicht entmutigen und haben zudem die Fähigkeit genau in den kritischen Momenten oder entscheidenden Situation ihr Level nochmals zu pushen. Sollte es dann doch nicht klappen, sehen sie es als Chance zu lernen und es erneut zu versuchen. Und auch im „normalen Leben“ ist zu beobachten, dass Menschen in heiklen Situationen über sich hinauswachsen können. Mentale Stärke besitzt man, wenn man bereit ist auch dann weiterzumachen, wenn der Erfolg oder sichtbare Ergebnisse einmal ausbleibt oder zunächst nicht sichtbar sind.

Herr Hirsch, sie sagen, das Mindset wurde über den Lebensweg hinweg geprägt. Kann es dann überhaupt nochmal verändert werden?

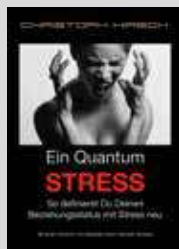
Das Gehirn ist für viele Menschen ein Mysterium und glauben häufig, Menschen sind halt wie sie sind und bleiben es auch ein Leben lang. Dabei sollten wir uns bewusst machen, dass keine Haltung zu einem Thema,

keine Verhaltensweise in Krisensituationen und keine einzige Überzeugung dazu, was ein Mensch erreichen kann, angeboren sondern erlernt ist. Ich will nicht behaupten, dass ein jeder ein Beethoven oder Roger Federer werden kann. Aber: niemand weiß wie viel Potential in einem Menschen steckt und es unmöglich ist vorherzusehen, was mit Training und Hingabe erreicht werden kann. Fakt ist, der Mensch kann ein Leben lang neue Verbindungen im Gehirn schaffen – sprich Lernen, Wachsen und damit auch sein Mindset und viele Verhaltensweisen verändern!

Welche Tipps haben Sie, damit ein Jeder etwas mehr vom „Gewinner-Mindset“ in sich trägt?

Jeder von uns führt unbewusst Buch über alle Lebensereignisse und Lebenserlebnisse. Unser Kopf überwacht und interpretiert alles. Wenn Herausforderungen und Krisen dazu führen, dass wir passiv wer-

den und eher Ärger und Angst empfinden, gilt es die Trigger dafür zu hinterfragen und die eigene Komfortzone einer kritischen Überprüfung zu unterziehen. Ein „Gewinner-Mindset“ fragt in diesen Situationen „was kann ich daraus lernen“ oder „was kann ich ändern oder besser machen“. In dieser Haltung geht es nicht darum zu beweisen, dass man gut ist, sondern darum, sich als Mensch immer weiter zu entwickeln. Dafür gibt es keinen Knopf, den man drücken kann, diese Haltung braucht den festen Willen etwas verändern zu wollen und muss trainiert werden wie ein Muskel. ■



Christoph Hirsch
„Ein Quantum Stress“
 mit einem Vorwort von
Hermann Scherer
 ASV-Verlag, Oktober 2019
 ISBN: 978-3981-797183
 € 4,99

Stress: Sind wir ihm wirklich so hilflos ausgeliefert, wie wir oft befürchten? Mindset-Experte Christoph Hirsch macht Mut, Erwartungen zu hinterfragen und die eigenen Bedürfnisse achtsam wahrzunehmen. Er zeigt auch die positiven Seiten von Stress auf und verrät, wie wir Energie tanken können. Christoph Hirsch gibt wertvolle Tipps, mit denen Jeder die Beziehung zu seinem persönlichen Stress neu gestalten und so auch das richtige Quantum an positivem Stress finden kann.

VON CHRISTOPH HIRSCH



Christoph Hirsch ist führender und gefragter Experte, wenn es um das richtige Mindset im Umgang mit Stress oder den Herausforderungen im

Leadership geht. In seinen Vorträgen und Seminaren unterschiedlicher Formate zeigt er eindrucksvoll auf, dass das Mindset der entscheidende Faktor im Leben ist.

Kontakt

Christoph Hirsch
 Riegeläckerstr. 19, 75365 Calw
 E-Mail: c.hirsch@christophhirsch.com
 Telefon: +49 7051 167 921

www.christophhirsch.com